

Niederschrift

08/2023-28

über die 8. Sitzung der **Gemeindevertretung Boostedt**

am Montag, den 29. April 2024, 19:30 Uhr

im „Hof Lübbe“, Dorfring 32, in 24598 Boostedt

☒ **öffentlicher Sitzungsteil**

☐ nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.46 Uhr

I. Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Anwesende Mitglieder:

- | | |
|-------------------------|---------------------------------------|
| 1. Bm Hartmut König | 10. GV Karl-Johann Lorenzen |
| 2. GV Kay Bartling | 11. GV'in Gabriele Luka-Reiter |
| 3. GV Tim Böckenhauer | 12. GV'in Bianka Mathiak-Fürstenwerth |
| 4. GV Wolfgang Brückner | 13. GV' Jan Ole Notzeblum |
| 5. GV Erik Clausen | 14. GV'in Kathrin Sawade |
| 6. GV Detlef Emmerlich | 15. GV'in Martina Siegesmund |
| 7. GV Michael Feldmann | 16. GV Joachim Siercks |
| 8. GV Michael Gohl | 17. GV Martin Zimmer |
| 9. GV Gernot Haase | |

2. Es fehlten entschuldigt:

GV'in Dagmar Neumann	GV'in Birgit Vonderschmitt
----------------------	----------------------------

3. Es fehlten unentschuldigt:

-

4. Gäste

AV Jörg Wrage	
Werner Gohl vom Seniorenbeirat	Birgit Krämer vom Seniorenbeirat

5. Von der Amtsverwaltung hinzugezogen:

Amtsdirektor Jörn Klatt	
Amtfrau Christina Merz	
Amtsmitarbeiterin Corinna Friedrichs	Diese zugleich als Protokollführerin.

II. geänderte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3) Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung der Gemeindevertretung am 25.03.2024
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Einwohnerfragezeit – Teil I
- 6) Auftragsvergaben
 - a) 3 SMART-Boards GGS Boostedt
 - b) Schulsportplatz und Fahrradabstellanlage
 - c) Außenanlagen Feuerwehr
 - d) Gehwegsanierung
 - e) Erweiterung der Schließanlage für die Grund- und Gemeinschaftsschule
 - f) **(NEU)** Auftragsvergabe Pickup Klärwerk Boostedt
 - g) **(NEU)** Auftragsvergabe Austausch des Heizkessels Kita Dorfring
- 7) Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG – Beratung und Beschlussfassung über eine Veräußerung von Aktien
- 8) Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Veränderung der Vergabekriterien für den Geschosswohnungsbau Waldsiedlung (Verknüpfung WA1 und WA2)
- 9) 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Boostedt für den Änderungsbereich „Zum Bauhof 6a“ – Abwägung eingegangener Stellungnahmen und abschließender Beschluss
- 10) 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 Teil I der Gemeinde Boostedt für das Gebiet „Gewerbegebiet Süd“ für den Änderungsbereich „Zum Bauhof 6a“ – Abwägung eingegangener Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
- 11) Beratung und Beschlussfassung über den Fortbestand der Landesunterkunft
- 12) Einwohnerfragezeit – Teil II
- 13) Anfragen, Verschiedenes

III. Beratungsinhalte und Beschlüsse

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, namentlich Amtsvorsteher Jörg Wrage, Schulleiterin Dagmar Drumm, Birgit Krämer und Werner Gohl vom Seniorenbeirat sowie den Vorsitzenden des Runden Tisches Boostedt Hartwig Puhmann. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen war und dass die Beschlussfähigkeit besteht. GV'in Dagmar Neumann und GV'in Birgit Vonderschmitt fehlen entschuldigt.

TOP 2 - Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König beantragt, die Tagesordnung auf Grund der Eilbedürftigkeit um TOP 6f „Auftragsvergabe Pickup Klärwerk Boostedt“ und um TOP 6g „Auftragsvergabe Austausch des Heizkessels Kita Dorfring“ zu erweitern.

GV Gernot Haase beantragt, die Punkte einzeln abstimmen zu lassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 6f „Auftragsvergabe Pickup Klärwerk Boostedt“ zu erweitern.

A01.3.1 z. A.

Abstimmungsergebnis: dafür: **15** dagegen: **2** Enthaltungen: **0**

Beschluss:

Bearb. durch:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 6g „Auftragsvergabe Austausch des Heizkessels Kita Dorfring“ zu erweitern.

A01.3.1 z. A.

Abstimmungsergebnis: dafür: **17** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Weiter beantragt Bm Hartmut König, den nichtöffentlichen Sitzungsteil abzusetzen. Die darin zu beratenden Themen zur offenen Ganztagsschule müssen noch abschließend in der Sondersitzung des Schul- und Kulturausschusses am 27.05.2024 beraten werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 14 „Offene Ganztagsschule“ und 15 „Anfragen, Bekanntgaben, Verschiedenes“ von der Tagesordnung abzusetzen.

A01.3.1 z. A.

Abstimmungsergebnis: dafür: **17** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 3 – Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung der Gemeindevertretung am 25.03.2024

Beschluss:

Bearb. durch:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift über die 7. Sitzung der Gemeindevertretung am 25.03.2024.

A01.3.1 z. A.

Abstimmungsergebnis: dafür: **17** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 4 – Bericht des Bürgermeisters

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König berichtet von der Podiumsdiskussion am 24.04.2024 zum Thema „Sicherheitsgefühl stärken“. Auf der Einwohnerversammlung wurde ein fehlendes Sicherheitsgefühl mehrfach bemängelt. Der Runde Tisch hat sich daraufhin diesem Thema angenommen und die Diskussionsrunde veranstaltet,

um mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Dies wurde von den ca. 100 Besuchern sehr gut angenommen. Leider war es nicht möglich, auch mit den kritischen Stimmen ins Gespräch kommen. Es ist bedauerlich, dass gemeckert wird, dann aber an den der Ausarbeitung einer gemeinsamen Lösung kein Interesse besteht. Seitens der Gemeindevertretung waren viele Vertreter*innen vor Ort.

Bm Hartmut König dankt den Mitgliedern des Runden Tisches rund um Hartwig Puhlmann für die gelungene Veranstaltung und die Mühe und Zeit, die dort investiert wurde.

TOP 5 – Einwohnerfragezeit – Teil 1

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bürger Peter Hasenbein erkundigt sich, was mit den Bewohnern der Landesunterkunft passiert, wenn die Gemeinde den Vertrag nicht verlängert. Weiter fragt er, ob es bereits ein schriftliches Vertragsangebot vom Land mit Rechten und Pflichten gibt und ob dieses bereits in den zuständigen Ausschüssen besprochen wurde? Weiter möchte er wissen, was passiert, wenn der Vertrag nicht verlängert wird.

Bm Hartmut König geht davon aus, dass die Bewohnerinnen und Bewohner nicht sofort aus der Unterkunft ausziehen müssten, sollte kein neuer Vertrag mit dem Land zustande kommen. Es gibt bereits ein Angebot über eine mögliche Vertragsverlängerung. Das Land ist hier auf die Gemeinde zugegangen. Diese Thematik wird später in der Sitzung beraten.

TOP 6 – Auftragsvergaben

a) 3 SMART-Boards GGS Boostedt

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König stellt den Sachverhalt wie folgt dar:

Zielsetzung im Medienkonzept der Grund- und Gemeinschaftsschule Boostedt ist die Vollaussstattung mit digitalen Tafeln. Nach einer öffentlichen Ausschreibung im Jahre 2023 wurden bereits 23 Tafelbildschirme des Herstellers „SMART“ angeschafft. Für die noch nicht ausgestatteten Lehrräume sind zukünftig jährlich Haushaltsmittel für weitere digitale Tafeln eingeplant. Im Jahr 2024 sollen demnach drei Tafeln angeschafft werden. Die Firma Dierck aus Schwentimental ist der Vertriebspartner für die Firma SMART in Norddeutschland und hat ein Angebot über 16.698,08 € inkl. MwSt. vorgelegt. Darin enthalten ist ebenfalls die Lieferung, Montage mit höhenverstellbaren Wand-/Bodenbefestigungen und Inbetriebnahme. Die Preise sind identisch mit den Positionen aus dem Angebot aus dem Jahr 2023 dieses Unternehmens. Die Zusammenarbeit mit der Firma Dierck war sehr gut und die Lehrerschaft ist mit den angeschafften Geräten äußerst zufrieden. Es wird daher verwaltungsseitig empfohlen, den Auftrag zur Lieferung von drei Tafelbildschirmen an die Firma Dierck aus Schwentimental zu vergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zur Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von drei SMART-Boards an die Firma Dierck IT Systems GmbH aus Schwentimental zum Gesamtpreis von 16.698,08 € zu vergeben. A01.4.1

Abstimmungsergebnis: dafür: 17 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 6 – Auftragsvergaben

b) Schulsportplatz und Fahrradabstellanlage

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende des Schul- und Kulturausschusses Gabriele Luka-Reiter verliest den Sachverhalt wie folgt:

Die Gemeinde hat im Haushalt 2024 950.000 € für die Erneuerung des Schulsportplatzes und Fahrradabstellplatzes bereitgestellt. Es wurden elf Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Drei haben ein Angebot abgegeben:

1) Erwin Rumpf, Nortorf	923.118,75 €
2) Hajo Rumpf, Gnutz	860.840,50 €
3) Hans-Joachim Weitzel, Tornesch	813.186,38 €

Es wird empfohlen, den Auftrag für die Erneuerung des Schulsportplatzes und Errichtung der Fahrradabstellanlage der Grund- und Gemeinschaftsschule an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Hans-Joachim Weitzel, zu vergeben. Der Bieter ist als leistungsfähig und geeignet bekannt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag an die Firma Hans-Joachim Witzel zum Brutto-Angebotspreis von 813.186,38 € für die Erneuerung des Schulsportplatzes und der Fahrradabstellanlage der Grund- und Gemeinschaftsschule zu vergeben.

A02.6.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **17** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 6 – Auftragsvergaben

c) Außenanlagen Feuerwehr

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König verweist auf die heute eingegangene Auswertung der Submissionsergebnisse durch die Firma Wasser- und Verkehrskontor GmbH. Die Submission fand am 23.04.2024 statt. Bei Angebotseröffnung lagen zehn Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung konnten alle Angebote berücksichtigt werden. Die Firma Thomsen Tiefbau aus Osterrönfeld hat mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 389.695,11 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Es wird daher empfohlen, diese mit der Durchführung der ausgeschriebenen Arbeiten zu beauftragen.

GV Gernot Haase fragt, welche Kosten ursprünglich eingeplant waren. Bm Hartmut König berichtet, dass diese mit 452.200 € veranschlagt wurden. Man länge somit unterhalb der geplanten Kosten. Weiter fragt GV Gernot Haase, ob die Zaun- und Toranlagen auch in den Angeboten berücksichtigt wurden und ob diese somit bereits Bestandteil in den vorliegenden Angeboten sind. Bm Hartmut König bittet die Verwaltung um Prüfung und Mitteilung an GV Gernot Haase.

A02.6.1

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Außenanlagen Feuerwehr an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma Thomsen Tiefbau, Osterrönfeld zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 389.695,11 € zu vergeben.

A02.6.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **17** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 6 – Auftragsvergaben
d) Gehwegsanierung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König stellt den Sachverhalt wie folgt dar:

Die Gemeinde Boostedt hat im Haushalt 2024 100.000 € für die Sanierung von Gehwegen bereitgestellt. Es wurden vier Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, wovon drei Firmen ein jeweiliges Brutto-Angebot abgaben:

1) Fa. MAX HUSS	Neumünster	33.883,88 €
2) Fa. Plath Bau GmbH	Klein Rönkau	42.582,14 €
3) Fa. Schmidt	Rickling	33.387,75 €

Die Angebote sind nach rechnerischer und fachlicher Prüfung ohne Mängel. Die Fa. Schmidt Tief- und Straßenbau ist dem technischen Bauamt der Amtsverwaltung als fachkundig und zu verlässlich bekannt.

GV Gernot Haase fragt, ob die Möglichkeit besteht, hier mit Energielieferanten Rücksprache zu halten, damit bei Bedarf, Gehwege nicht unnötig doppelt geöffnet und wieder verschlossen werden müssen.

GV Martin Zimmer entgegnet, dass die Baufirmen inzwischen von Kooperationen auf Grund von Regresspflichten Abstand nehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Gehwegsanierung im Resenbarg an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma Schmidt Tief- und Straßenbau, Rickling, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 33.387,75 zu vergeben.

A02.6.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **17** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 6 – Auftragsvergaben
e) Erweiterung der Schließanlage für die Grund- und Gemeinschaftsschule

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König verweist auf die Sitzung des Bau- und Konversionsausschusses vom 21.03.2024 und stellt den Sachverhalt wie folgt dar:

Die Gemeinde Boostedt hat im Haushalt 2024 30.000 € für die Erweiterung der elektronischen Schließanlage für die Schule bereitgestellt. Da bereits eine Anlage des Herstellers iLOQ in Teilen der Schule verbaut ist und diese ergänzt werden soll, wurde nur ein Angebot der damaligen Einbau-Firma Gosch und Schlüter, Kiel eingeholt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag an die Firma Gosch und Schlüter, zum Brutto-Angebotspreis von 27.041,80 € für die Erweiterung der Schließanlage an der Grund- und Gemeinschaftsschule zu vergeben.

A02.6.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **17** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 6 – Auftragsvergaben

f) Auftragsvergabe Pickup Klärwerk Boostedt

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Vorsitzende des Wege-, Werk- und Umweltausschusses Bianka Mathiak-Fürstenwerth erklärt, der Wege-, Werk- und Umweltausschuss hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 26.02.2024 beauftragt, Angebote für den Kauf eines Pickups für die Kläranlage Boostedt einzuholen. Es wurden zwei Firmen angeschrieben und zur Angebotsabgabe aufgefordert, wovon beide Firmen Angebote abgaben: (jeweils brutto)

1) Toyota Josef Oswald GmbH	Neumünster	45.701,11 €
2) Toyota Josef Oswald GmbH	Neumünster	49.171,62 €
3) Autohaus Bischoff Ford GmbH	Neumünster	40.740,03 €

AD Jörn Klatt bittet von Seiten der Verwaltung den redaktionellen Fehler zu entschuldigen, dass die Angebote der Firma Toyota Josef Oswald GmbH auf „Max Mustermann“ ausgestellt sind. Inhaltlich sind diese jedoch hiervon nicht beeinträchtigt.

GV'in Bianka Mathiak-Fürstenwerth erkundigt sich, warum nur zwei Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden.

GV Gernot Haase fragt, warum bei dem einen Anbieter eine Einzelkabine angefragt wurde, beim anderen Anbieter hingegen zwei Doppelkabinen. Warum wird bei dem einen Anbieter ein Schaltgetriebe und bei dem anderen Anbieter Schaltgetriebe und Automatikgetriebe angefragt? Weiter erkundigt er sich, warum die daraus entstehenden Mehrkosten nicht aufgeführt sind.

A02.6.1

AD Jörn Klatt versteht, dass dies zu Irritationen führt und nimmt dies zur Klärung mit.

AD

GV'in Kathrin Sawade erkundigt sich, ob eine Eilbedürftigkeit für die Beschaffung des Fahrzeuges gegeben ist. Bm Hartmut König teilt mit, dass das bisherige Fahrzeug problematisch ist, aber noch läuft.

Beschluss:

A01.3.1 f.
Sitzungsakte GV

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt zur Erteilung des Auftrages für den Kauf eines neuen Pickups für das Klärwerk zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: dafür: **14** dagegen: **0** Enthaltungen: **3**

TOP 6 – Auftragsvergaben

g) Auftragsvergabe Austausch des Heizkessels Kita Dorfring

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König stellt den Sachverhalt wie folgt dar:

Auf Grund immer wieder auftretender Ausfälle der Heizung durch Probleme mit dem Heizkessel in der Kita am Dorfring, fand in der vergangenen Woche ein vor-Ort-Termin mit GV Joachim Siercks, GV Erik Clausen, GV Martin Zimmer und den Amtsmitarbeitern Arne Jantzen und Fin Hildebrand zur Besichtigung statt.

Die Gemeinde Boostedt hat im Haushalt 2024 25.000 € für die Erneuerung des Heizkessels bereitgestellt. Es wurden zwei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, wovon beide Firmen ein Brutto-Angebot abgegeben haben.

1) Fa. Aqua-Clear Wassertechnik	Großenaspe	30.725,80 €
2) Fa. Thiel- Haustechnik	Boostedt	26.243,88 €

Bearb. durch:

Beide Bieter sind dem technischen Bauamt der Amtsverwaltung als geeignet bekannt.

GV Wolfgang Brückner erkundigt sich, ob eine Wärmepumpe mit ausgeschrieben wurde. Bm Hartmut König bejaht dies.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Erneuerung des Heizkessels an den wirtschaftlichsten Bieter, Fa. Thiel Haustechnik, Boostedt, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 26.243,88 € zu vergeben.

A02.6.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **17** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 7 - Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG – Beratung und Beschlussfassung über eine Veräußerung von Aktien

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, GV Michael Feldmann, verweist auf die Beratungen aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 18.03.2024:

Er erläutert noch einmal die Ausgründung der Schleswig-Holstein Netz AG und gibt weitere Informationen aus einer Onlineinformationsveranstaltung bekannt. Insbesondere verweist er auf die neue Garantiedividende in Höhe von 199,49 € je Aktie. Insofern stellt er fest, dass auch weiterhin mit einer Dividende in Höhe von 3,29 % gerechnet werden kann. Eine Veräußerung im Jahre 2024 ist insofern nicht erforderlich, weil genügend liquide Mittel nach Vorstellung der Jahresrechnung 2023 für die nächsten Jahre zur Verfügung stehen, so dass die 429 Aktien mit einem Gesamtwert von zur Zeit 2.186.368,47 € nicht benötigt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die 429 Aktien der Gemeinde Boostedt an der SH-Netz-AG zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu veräußern und voraussichtlich bis 2029 weiter zu halten.

A02.1.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **17** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 8 – Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Veränderung der Vergabekriterien für den Geschosswohnungsbau Waldsiedlung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König verweist auf die Beratungen in der Sitzung des Bau- und Konversionsausschusses vom 21.03.2024. Dort haben sich Interessenten vorgestellt, die die Grundstücke für den Geschosswohnungsbau in der Waldsiedlung erwerben möchten. Diese planen, die Baufelder an einzelne Investoren zu veräußern um so einen besseren Verkauf umzusetzen. In der Vergaberichtlinie wurden jedoch WA1 und WA2 verknüpft. Es stellt sich die Frage, ob diese Verknüpfung aufgehoben werden soll. Dies müsste durch einen Beschluss der Gemeindevertretung erfolgen. Dann könnte eine neue Ausschreibung erfolgen, welche jedoch viel Zeit in Anspruch nimmt. Zuvor müsste der jetzige Anbieter, die Firma H-Projektierung, die von der Gemeindevertretung mit der Entwicklung der Fläche beauftragt wurde, in Verzug gesetzt werden.

A02.4.2

Nach einer kurzen Aussprache besteht Einigkeit darüber, den ursprünglich gefassten Beschluss aufrecht zu erhalten.

TOP 9 – 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Boostedt für den Änderungsbereich „Zum Bauhof 6a“ – Abwägung eingegangener Stellungnahmen und abschließender Beschluss

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König verliest den Sachverhalt wie folgt:

Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes hat öffentlich ausgelegen. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange hatten ebenfalls Zeit sich zum Entwurf zu äußern. Es sind die im Abwägungsprotokoll aufgeführten Stellungnahmen eingegangen. Herr Stellmacher vom Planungsbüro hat die dort ebenfalls aufgeführten Abwägungsvorschläge erarbeitet.

Alle sich ergebenden Änderungen sind berücksichtigt, so dass der abschließende Beschluss gefasst werden kann.

Dem Bau- und Konversionsausschuss wurden die Unterlagen am 21.03.2024 vorgestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit dem im Abwägungsprotokoll ersichtlichen Ergebnis geprüft.

Das Büro Architektur und Stadtplanung (Herr Stellmacher) wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.boostedt eingestellt ist und über den digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist. A02.4.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **17** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

Aufgrund des § 22 GO waren kein/e Gemeindevertreter*innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10 – 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 Teil I der Gemeinde Boostedt für das Gebiet „Gewerbegebiet Süd“ für den Änderungsbereich „Zum Bauhof 6a“ – Abwägung eingegangener Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König verliest den Sachverhalt wie folgt:

Der Entwurf der 4. Änderung Bebauungsplanes Nr. 23 hat öffentlich ausgelegen. Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange wurden von der öffentlichen Auslegung unterrichtet. Es sind die im Abwägungsprotokoll aufgeführten Stellungnahmen eingegangen. Herrn Stellmacher vom Planungsbüro hat die dort ebenfalls aufgeführten Abwägungsvorschläge erarbeitet.

Alle sich ergebenden Änderungen sind berücksichtigt, so dass der Satzungsbeschluss gefasst werden kann.

Beschluss:

Bearb. durch:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 Teil I abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit dem im Abwägungsprotokoll ersichtlichen Ergebnis geprüft.

Das Büro Architektur und Stadtplanung (Herr Stellmacher) wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 Teil I der Gemeinde Boostedt für das Gebiet „Gewerbegebiet Süd“ für den Änderungsbereich „Zum Bauhof 6a bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 Teil I durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse www.boostedt.de eingestellt ist und über den digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

A02.4.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **17** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

Aufgrund des § 22 GO waren kein/e Gemeindevertreter*innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11 - Beratung und Beschlussfassung über den Fortbestand der Landesunterkunft

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König berichtet über den Sachstand bezüglich des Fortbetriebes der Landesunterkunft. Es haben in den letzten Monaten umfangreiche Verhandlungen mit dem Sozialministerium, aber auch in den örtlichen Fraktionen stattgefunden. Heute um 15 Uhr hat das Land einen Vertragsentwurf übersandt. Dies ist ein sehr umfangreiches Papier, in welchem die Eckdaten eingearbeitet sind. Auf Grund der kurzfristigen Übersendung, gab es leider noch nicht die Möglichkeit, sich ausführlich mit dem Entwurf zu befassen. Bm Hartmut König hat zusätzlich am heutigen Nachmittag, gemeinsam mit AD Jörn Klatt, Rücksprache mit Staatssekretärin Silke Schiller-Tobies gehalten. In diesem Telefonat tauchten weitere Fragen auf. Diese müssen auf einer weiteren interfraktionellen Sitzung beraten werden. Bm Hartmut König schlägt daher vor, den Beschluss über den Fortbestand der Landesunterkunft zu vertagen.

GV Wolfgang Brückner ergänzt, die Gemeindevertretung möchte sich ausführlich mit dem Entwurf auseinandersetzen, um das bestmögliche für die Gemeinde Boostedt umzusetzen.

GV'in Kathrin Sawade verweist auf die gute Zusammenarbeit innerhalb der Fraktionen in den vergangenen Monaten. Die gemeinsamen Verhandlungen sollen auch weiterhin beibehalten werden, anstatt überhastet etwas abzusegnen. Des Weiteren weist sie darauf hin, dass bei der Schließung der Landesunterkunft Wohnraum, aber auch Betreuungsplätze, für die dann dauerhaft unterzubringenden Flüchtlinge gesucht werden müsste. Die Gemeinde Boostedt würde damit an ihre Grenzen kommen.

Bm Hartmut König nimmt noch einmal Bezug auf das heutige Telefonat mit Staatssekretärin Silke Schiller-Tobies, welches ihm zu denken gegeben hat. Verträge sollten nicht blauäugig geschlossen werden, sondern gut abgestimmt werden. Er betont auch, dass er heute gern einen Beschluss gefasst hätte.

GV Michael Feldmann bedauert, dass die Nachricht so kurzfristige vom Land kam. In der interfraktionellen Sitzung der vergangenen Woche war ein klarer Weg aufgezeigt. Er bedauert, die Bürgerinnen und Bürger, die heute extra für eine Entscheidung hergekommen sind, nun vertrösten zu müssen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Beschlussfassung über den Fortbestand der Landesunterkunft zu vertagen.

A01.3.1 f.
Sitzungsakte GV

Abstimmungsergebnis: dafür: **17** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 12 - Einwohnerfragezeit – Teil II

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bürger Herr Oertling erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des Baugebietes in der Bahnhofstraße, welches seit Jahren stillliegt. Er habe gehört, dies sei verkauft worden. Bm Hartmut König antwortet, ihm sei kein Verkauf bekannt.

TOP 13 - Anfragen, Verschiedenes

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Hartmut König nimmt Bezug auf die Nachfrage von GV Gernot Haase aus der Gemeindevertretersitzung vom 25.09.2023. Er hatte sich erkundigt, was mit den ausgetauschten Tafeln aus der Schule geschieht: Bm Hartmut König berichtet, sie konnten nicht weiter vermarktet werden. Die noch brauchbaren Tafeln konnten aber an die Außenstellen der Schule weitergegeben werden.

GV Gernot Haase bittet AD Jörn Klatt, eine Vergabeordnung für die Gemeinde zu erarbeiten. GV Wolfgang Brückner ergänzt, es gab eine solche Ordnung bereits vor 15 Jahren.

GV Michael Feldmann bittet AD Jörn Klatt, Protokolle künftig zeitnah zur Verfügung zu stellen. Vorlagen, die nicht eilbedürftig sind, sollten spätestens vor dem Wochenende vor der jeweiligen Sitzung vorliegen. Sonst sollte überlegt werden, den entsprechenden Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen. Es besteht sonst keine Möglichkeit, die Vorlagen umfangreich zu prüfen.

AD Jörn Klatt stellt sich und seinen bisherigen Wirkungskreis kurz vor. Die bereits angesprochenen Themen nimmt er mit in die Verwaltung, bittet aber auch um Verständnis, dass nicht alles sofort umsetzbar ist.

Er plant, Vorlagen bürgerfreundlicher und öffentlich einsehbar darzustellen. Die Verwaltung möchte offener sein. Er macht Werbung für den Instagram-Account des Amtes, welcher gern geteilt werden darf und lädt zum Folgen ein. Hier werden künftig Informationen veröffentlicht.

Das Vergaberecht liegt bereits in seinem Fokus. Auch die Protokollarbeit soll optimiert werden. So sollte die Veröffentlichung im Regelfall spätestens 14 Tage nach der Sitzung erfolgen.

Bm Hartmut König gibt bekannt, dass er plant, die nächste reguläre Gemeindevertretersitzung in den Sportlertreff zu verlegen. Der Gemeinderat soll sich in diesem Rahmen die Örtlichkeiten des Sportlertreffs anschauen. Weiter ist geplant, auch für die Anwesenden ein Grillen zu organisieren.

A01.3.1

Abschließend bemängelt Bm Hartmut König die Parksituation in der Von-dem-Borne-Straße. Die Fahrzeuge parken schon fast bis in die Bahnhofstraße hinein. Dies ist ein katastrophaler Zustand, gerade auch im Hinblick auf die Kita. Er regt an, einen Sperrstreifen auf die Straße aufzubringen.

A01.3.1

Außerdem sammelt sich dort immer mehr Müll an. Der Wege-, Werk- und Umweltausschuss soll sich damit in der nächsten Sitzung befassen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um Uhr 20:46 Uhr.

g.g.u.

Vorsitzender

Protokollführerin